

Das Mentoringprogramm im Projekt agnes@work

Das Projekt agnes@work – Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige und der DVBS bieten ein Mentoringprogramm für Beschäftigte mit Blindheit oder Sehbehinderung an.

Was ist das agnes@work-Mentoringprogramm?

Das Mentoring ist eine besondere, hierarchiefreie Beziehung zwischen einer berufserfahrenen / Rat gebenden Person (Mentorin oder Mentor) und einer ratsuchenden Person (Mentee).

Das Mentoring bietet den Rahmen für einen zielgerichteten Erfahrungsaustausch zwischen Mentor*in und Mentee. Dabei geht es um die Klärung behinderungsspezifischer Fragen im beruflichen Kontext und um die Förderung des oder der Mentee in seiner oder ihrer beruflichen Entwicklung.

Das Besondere: Im Unterschied zu einem Berater oder einer Beraterin ist der Mentor oder die Mentorin nicht eigens für diese Tätigkeit ausgebildet, sondern verfügt lediglich über einen Erfahrungs- und Wissensvorsprung. Im Mentoring unterstützen Betroffene andere Betroffene, weil sie ähnliche Erfahrungen gemacht oder einen vergleichbaren beruflichen Hintergrund haben. Die so entstehende Mentoringbeziehung bietet die Möglichkeit für einen offenen Austausch, in dem sich gerade informelle Fragen leichter besprechen lassen.

Mentorin bzw. Mentor und Mentee legen eigenständig fest, welche Themen sie behandeln und welche Ziele sie erreichen wollen.

Was muss ich für eine Teilnahme am agnes@work-Mentoringprogramm mitbringen?

Wenn Sie als **Mentee** an unserem Mentoringprogramm teilnehmen möchten, ist Voraussetzung, dass Sie

- blind oder sehbeeinträchtigt und
- berufstätig sind, sowie

- mit einer anderen, selbst blinden oder sehbeeinträchtigten Person in Erfahrungsaustausch über Fragen ihrer beruflichen Entwicklung treten möchten.

Wenn Sie als **Mentorin oder Mentor** unseren Mentor*innenpool verstärken möchten, sollten Sie folgende Voraussetzungen mitbringen:

- Sie sind blind oder sehbeeinträchtigt.
- Sie haben Berufserfahrung und Erfahrungen im Umgang mit Blindheit und Sehbehinderung im beruflichen Kontext.
- Sie wollen Ihre Erfahrungen weitergeben und mit einer anderen, blinden und sehbeeinträchtigten Person in einen offenen, individuellen Austausch treten.
- Sie wollen sich mit anderen Mentorinnen und Mentoren vernetzen und sind interessiert daran, Neues zu lernen und von den Erfahrungen Anderer zu profitieren.

Ist die Teilnahme am Mentoringprogramm kostenfrei?

Unsere Mentoren und Mentorinnen arbeiten ehrenamtlich. Eine Vergütung erfolgt nicht.

Für Ratsuchende ist die Teilnahme kostenfrei.

Wie werden meine Daten geschützt?

Mentorinnen und Mentoren sind zu Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet. Ihr Anliegen und ihre persönlichen Daten werden von agnes@work erfasst. Sie erteilen uns die Zustimmung, dass wir Ihr Anliegen mit einer möglichen Mentorin oder einen möglichen Mentor besprechen, um den Kontakt vermitteln zu können. Alles, was im Mentoring besprochen wird, bleibt vertraulich.

Wie kommen Mentor*in und Mentee zusammen?

Unsere Koordinationsstelle für das Mentoringprogramm nimmt die Anfragen von den am Mentoring interessierten Personen auf. In einem Gespräch oder E-Mail-Austausch klären wir ihre Erwartungen und besprechen Ihr Anliegen ausführlich, so dass wir den passenden Mentor oder die passende Mentorin finden können. Hierzu greifen wir auf unseren Mentor*innen-Pool von über 80 ehrenamtlich tätigen Mentorinnen und Mentoren zurück. Wir vermitteln den Erstkontakt zwischen der ratsuchenden Person



Agiles Netzwerk für
sehbeeinträchtigte
Berufstätige

und dem möglichen Mentoren oder der möglichen Mentorin für ein erstes Kennlerngespräch, in dem sie klären können, ob und zu welchen Themen Sie zusammenarbeiten wollen.

Sollte die Kombination aus Mentor*in und Mentee nicht passend sein, suchen wir selbstverständlich nach weiteren möglichen Mentorinnen und Mentoren.

An wen kann ich mich wenden?

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am agnes@work-Mentoringprogramm haben, sich als Mentorin oder Mentor in unseren Mentor*innen-Pool aufnehmen lassen wollen oder weitere Informationen zum Mentoringprogramm suchen, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Unser Mitarbeiter Christian Karges steht Ihnen sehr gerne für Ihre Fragen zur Verfügung (E-Mail: karges@dvbs-online.de, Tel. 06421 94888-21).